

„Der Courier“  
16. Jahrgang  
12 Seiten  
Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 7. November 1923  
Nummer 52

# Der Courier

„THE COURIER“  
16. Jahrgang  
12 Seiten  
Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 7. November 1923  
Nummer 52

16. Jahrgang 12 Seiten Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 7. November 1923 12 Seiten Nummer 52

## Separatisten-Bewegung verliert an Boden England gegen Rheinland-Costrennung

Berlin, 6. Nov. — Die Bevölkerung des besetzten Rhein- und Ruhrlandes schließt sich zum Selbstschutz zusammen, um sich gegen die Vergewaltigung seitens der Separatisten zu verteidigen. Die Separatisten, welche von dem hergelagerten General von Lüttich und dem Rat der Vertreter aufgeführt wird, steht im Willkür und Vergewaltigung der französischen nicht nach. Unheimliche Mord, aus der Unterdrückung der Presse und der Unterdrückung der Presse und der Unterdrückung der Presse...

Paris, 6. Nov. — Die Schweiz sieht sich von der Lage in Ruhr und Rheinland bedroht und hat Frankreich offiziell benachrichtigt, daß sie die Angelegenheit der Wälfelina unterbreiten wird, wenn Frankreich nicht vor dem 10. November zu einem Liebesvernehmen bezüglich der Zollgrenze gelangt.

Washington, 6. Nov. — Die Ver. Staaten haben Frankreich klargemacht, daß sie sich von der vorgeschlagenen Unterbindung von Deutschlands Zahlungsfähigkeit zurückziehen werden, wenn der Umfang der Konferenz im voraus durch Premier Poincaré beschränkt wird.

London, 6. Nov. — Regierungen zeigen hinsichtlich der baldigen Zusammenkunft einer Entschädigungskommission, zu der ein amerikanischer Fachmann gehört, erhöhte Zuneigung. Verhandlungen zwischen London und Paris über die gemeinschaftliche Einbindung an die Ver. Staaten sind im Gange. Wie verlautet, zeigt Premier Poincaré hierbei einen merkwürdigen Wandel, ein jeder von ihm bereits vorgebrachten Beschränkungen abzuschwächen.

Berlin, 6. Nov. — Minister des Innern Bellmann verlangte von der bayerischen Regierung Aufklärung über Zusammenziehung gesetzwidriger militärischer Verbände an der Grenze, seines Nachbarstaates Thüringen. In ganz Nordbayern, wo Hitlers Faschisten mobil gemacht werden, soll sich eine an 1914 gemahnende kriegerische Stimmung ausbreiten.

## Amerikas Vertrag mit Deutschland

New York, 6. Nov. — Wie die Zeitung „New York Times“ sich von ihrem Berliner Korrespondent melden läßt, sind die Bestimmungen in den Handels- und Konsularabmachungen zwischen den Ver. Staaten und Deutschland, welche in letzter Zeit den zuständigen Behörden in beiden Ländern zur Beratung vorlagen, von weitreichendem Charakter. Sie denken gegenseitige Arrangements in Bezug auf Handel, gerichtlichen Schutz, Postverkehr, Schiffsahrt und Militärwesen.

Rom, 6. Nov. — Der Papst hat die Bitte des Reiches, daß die Ver. Staaten ein Million Viro, um Abrüstungsmittel für die Hungernden kaufen zu können, wurde im Vatikan bekannt gegeben.

## Canada benötigt viele An siedler aus europäischen Ländern

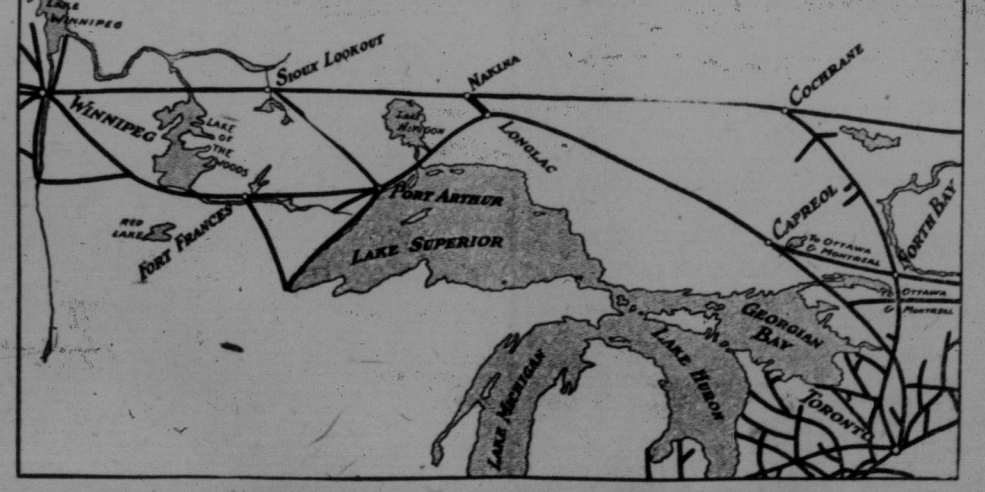
Lord Dunsmore, B. C., 8. Carl, der sich auf einer ausgedehnten Geschäftsreise durch ganz Canada befindet, nahm gelegentlich seines fünfjährigen Aufenthaltes in Winnipeg, Man., die Gelegenheit wahr, sich zu der Frage Canada so überaus wichtigen Einwanderungsfrage zu äußern. Lord Dunsmore, der sich auf Indiens Schlachtfeldern das Victoria Kreuz erwarb, trotzdem aber kein Fremdenhasser zu sein scheint, sagte, daß er befürchte, keine Aniederer seien vielleicht nicht populär, aber nicht desto weniger sei er überzeugt, daß Canada seinen dringend benötigten Bevölkerungszuwachs in anderen Ländern Europas als Großbritannien suchen müsse. Europa könne Canada mit einer großen Menge von Männern versorgen, die wirklich praktische Erfahrungen in der Landwirtschaft besitzen und auch wohl etwas Kapital zum Ansetzen mitbringen könnten. Was Canada brauche, seien nicht Hunderte von Tausenden neuen, ungebildeten und ungeschulten, sondern Hunderte von Tausenden gebildeten, intelligenten und geschulten Männer, die sich zu leisten in der Lage seien, die Produktion zu steigern und die Bevölkerung zu vergrößern.

Washington, 6. Nov. — Die Ver. Staaten haben Frankreich klargemacht, daß sie sich von der vorgeschlagenen Unterbindung von Deutschlands Zahlungsfähigkeit zurückziehen werden, wenn der Umfang der Konferenz im voraus durch Premier Poincaré beschränkt wird.

London, 6. Nov. — Regierungen zeigen hinsichtlich der baldigen Zusammenkunft einer Entschädigungskommission, zu der ein amerikanischer Fachmann gehört, erhöhte Zuneigung. Verhandlungen zwischen London und Paris über die gemeinschaftliche Einbindung an die Ver. Staaten sind im Gange. Wie verlautet, zeigt Premier Poincaré hierbei einen merkwürdigen Wandel, ein jeder von ihm bereits vorgebrachten Beschränkungen abzuschwächen.

Berlin, 6. Nov. — Minister des Innern Bellmann verlangte von der bayerischen Regierung Aufklärung über Zusammenziehung gesetzwidriger militärischer Verbände an der Grenze, seines Nachbarstaates Thüringen. In ganz Nordbayern, wo Hitlers Faschisten mobil gemacht werden, soll sich eine an 1914 gemahnende kriegerische Stimmung ausbreiten.

## Nationalbahn-Reise um viele Stunden verkürzt



Vom 1. Dezember ab wird die Canadische Nationalbahn die kürzeste Linie zwischen östlichen und westlichen Städten sein und hierdurch nicht nur die Betriebskosten der Nationalbahn verringern, sondern auch den Geschwindigkeit einer Zeitersparnis von mehreren Stunden sichern. Durch Konstruktion einer 30 Meilen langen Abzweigung, die frühere Canadian Northern Hauptlinie durch Ontario mit der Canadischen National Transcontinental Linie verbindet, wird eine Verkürzung von 70 1/2 Meilen in der Entfernung von Winnipeg nach Montreal erzielt, während die Verkürzung zwischen Winnipeg und Toronto 102 1/2 Meilen beträgt. Anstatt der Wegung der früheren Canadian Northern südlich nach Fort Arthur und Fort York zu folgen, werden die Züge über die Transcontinental-Linie bis Regina fahren und dann über den neu erbauten Highway hinunter nach Long Lake fahren, welches der nördlichste Punkt der früheren Canadian Northern Hauptlinie war. Geschäftsreisende von Montreal nach Winnipeg werden auf die frühere drei Stunden gewinnen und solche, die nach Toronto reisen, sogar etwas über vier Stunden. Es wird erwartet, daß diese neue verkürzte Fahrtroute am 1. Dezember dieses Jahres bereits in Betrieb sein wird.

## Alberta verwirft Prohibition mit großer Mehrheit

Calgary, Alta., 6. Nov. — Nach sieben Jahren der Prohibition hat sich das Volk Albertas gestern mit überwältigender Majorität dazu entschlossen, dem Beispiel Britisch Columbiens und Manitobas zu folgen und ein Verbot des Regierungsverkaufs geistiger Getränke einzuführen, ebenso den Verkauf von Bier in lizenzierten Lokalen. Die Majorität gegen das bisherige Prohibitionsverbot wird zur Zeit, als der Courier zur Presse ging, auf zwischen 25,000 bis 30,000 Stimmen geschätzt. Offiziell folgt jetzt Saskatchewan bald seinen Nachbarprovinzen nach und erteilt den Prohibitions-Gegner eine geglückte und wohlverdiente Niederlage.

London, 6. Nov. — Die Ver. Staaten haben Frankreich klargemacht, daß sie sich von der vorgeschlagenen Unterbindung von Deutschlands Zahlungsfähigkeit zurückziehen werden, wenn der Umfang der Konferenz im voraus durch Premier Poincaré beschränkt wird.

Berlin, 6. Nov. — Minister des Innern Bellmann verlangte von der bayerischen Regierung Aufklärung über Zusammenziehung gesetzwidriger militärischer Verbände an der Grenze, seines Nachbarstaates Thüringen. In ganz Nordbayern, wo Hitlers Faschisten mobil gemacht werden, soll sich eine an 1914 gemahnende kriegerische Stimmung ausbreiten.

## Größtes Oelfeld in Alberta, sagt Geologe

Von Toronto kommt unter dem Datum des 2. November folgende Nachricht: „Chester Thompson, bekannter Geologe und Präsident des Royal Canadian Syndicate, erklärte heute, er habe das größte Oelfeld der Welt gefunden und dies Oelfeld sei jetzt im ersten Stadium der Entdeckung in Süd-Alberta, Canada.“ Dieses neue Oelfeld liegt auf dem als Sweet Grass Arch bekanntes Vorgebirge, der sich vom nördlichen Montana bis nach Mittel-Alberta erstreckt. Das Stevens-Sunburst Oelfeld in Montana, wo ungefähr 100 neue Oelquellen bis dato in Betrieb gesetzt worden sind, liegt an dem äußersten südlichen Ende dieser Vorgebirge. Die größte Oelproduktion erwartet man in dem Lake Park Oelfeld, wo der Vorgebirge Arch seine höchste Höhe zeigt.“ Herr Thompson sagte, daß die nächsten sechs Monate wahrscheinlich sensationelle Entdeckungen zeigen würden in diesem Gebiet, wo der größte Oelvorrat in der Welt sich wohl befindet.“ Er sagte, er habe niemals während der ganzen Zeit seiner großen Erfahrung auf diesem Gebiet eine mehr verheißene Lage gesehen und eingehende Untersuchungen haben bereits das Vorhandensein von Oel in großen Quantitäten bewiesen.“ Gegenwärtig wird in Süd-Alberta an zwölf Stellen nach Oel gebohrt.

London, 6. Nov. — Ein Bankrott, welches die Bank von England die Reichslands und Schröder & Co. einfließt, hat ein Millionen Pfund Sterling (25 Millionen Dollars) mit Deutschland abgeschlossen. Das Geld wird zur Deckung von Anleihekäufen in England dienen.

## Erste Mais (Corn) Ausstellung in Saskatchewan

Größtes Interesse zeigt sich bereits allenfalls bei der erste Provinzial-Mais-Ausstellung, die am 14. und 15. November in Maple Creek, Sask., stattfinden wird. Je mehr unsere Farmer zu der Überzeugung kommen, daß Mais für ein großartiges Futtermittel ist, das man in Saskatchewan bauen kann und das hier eine große Rolle spielen sollte in vernünftiger Gemüthsartigkeit, desto besser für den einzelnen Farmer und für unsere Provinz. Die Farmer kommen mehr und mehr zu der Überzeugung, daß sie von reinen Weizenbau abkommen müssen, um die Farmer zu einem sich gebenden Unternehmen zu machen. Sie müssen sich zu Gemüthsartigkeit übergeben. In den letzten Jahren haben manche unserer Farmer mehr oder weniger verlustvolle Mais angebaut und die Erfolge sind solche, daß wir beklagen müssen, daß man gute Maisfrucht hier bauen kann. Der E. G. Booth, der Provinzial-Direktor für operativen Beruhigung, der nach einer Reise durch den südlichen Teil der Provinz, daß der südliche Teil der Provinz ebenfalls gute Erträge auf der Ausstellung zu erwarten sollte, als der südliche Teil der Provinz. Er behauptet auch die Indianer-Kultur bei Fort DuRoielle und fand, daß die Indianer dort eine Art Indianer Korn bauen, das eine ganz besondere Art bedeutet. Die Farmer sind von verschiedener Farbe und gut entwickelt. Diese Sorte Maisfrucht wird auf der Ausstellung zu sehen sein. Wir können unsere Farmer nur raten, sich die Ausstellung in Maple Creek am 14. und 15. November anzusehen.

## Letzte Nachrichten

Paris. — Großbritannien's Beharrlichkeit für Frankreich unannehmbare Bedingungen in Verbindung mit der vorgeschlagenen Unterbindung von Deutschlands Reparationszahlungsfähigkeit sowie die Neigung der britischen Presse, immer wieder für Frankreich ungünstige Fragen anzuhängen, haben in französischen Regierungskreisen das Gefühl entwickelt, daß ein systematischer Versuch gemacht werde, Frankreich gänzlich zu isolieren. Auch Belgien's Verbände von Frankreich wird ernstlich befürchtet. Lord Georges Bemühungen in Amerika werden als ein Versuch angesehen, die Ver. Staaten auf die Seite Englands in einen Norden gegen Frankreich zu bringen. Premier Poincaré's Freizügigkeit in der Reparations-Untersuchungsfrage wird durch das Gefühl getrieben, daß ein Plan besteht, ihn in die Enge zu treiben.

## Hon. A. W. Rowell ladet die Alliierten

London, 6. Nov. — „Chaos und Elend, wie sie jetzt in Europa und der ganzen Welt herrschen, sind direkt auf das Verlangen europäischer Länder zurückzuführen, die Bedingungen auszufüllen, unter welchen Deutschland künftighin...“ erklärte Hon. A. W. Rowell gestern auf der Tagesorden der Weltkongressen, Er appellierte an den Geist der Verständlichkeit unter den Menschen; durch den allein eine Lösung der internationalen Schwierigkeiten zustande kommen könne. „Wir selbst sind verantwortlich für die Unruhen und den Biermarkt in der heutigen Welt.“ sagte Hon. A. W. Rowell. „Jede Nation, die den Versailles Vertrag unterzeichnet, trug zur Unruhe der Alliierten bei. Deutschland wurde zu dem Schauen verleitet, daß der Friede auf den 14 ideologischen Punkten des Ex-Präsidenten Wilson geschlossen werde. Aber die Alliierten, in ihrer heißen Eifer nach Kriegserfolge schlugen Vorteil aus Deutschlands hilfloser Lage und mißbrauchten ihre Gewalt. Dies bedeutet eine solche schändliche Verletzung internationaler Ehre, wie sie die Welt noch nie erlebt hat.“

## Anleihe englischer Banken an Deutschland

London, 6. Nov. — Ein Bankrott, welches die Bank von England die Reichslands und Schröder & Co. einfließt, hat ein Millionen Pfund Sterling (25 Millionen Dollars) mit Deutschland abgeschlossen. Das Geld wird zur Deckung von Anleihekäufen in England dienen.

## Weihnachts-Verlosung

„Edel sei der Mensch, hilfreich und gut“, ein Ausspruch Goethes, den wir im Hinblick auf die entlegene Not drüben beherzigen sollten. Alle sind darin einig, daß rasche und schnelle Hilfe bei den nahenden Winter dringender ist, wenn nicht viele geradezu verhungern und im Elend umkommen sollten. Und gerade das Weihnachtsfest bietet eine Gelegenheit, da wir alle gern unseren Lieben Freude bereiten, und so sollten wir auch den Lichtstrahl der Liebe und des menschlichen Erbarmens über das Meer in die dunklen Gegenden der Not herrschen. Viele werden müde, wenn ihnen von den Hungers sterben, wenn ihnen von hier, d. h. von Amerika aus, nicht geholfen wird, und wir Deutschen in Kanada sollten es uns zur Ehre anrechnen, nicht zurückzuführen im Interesse der barmherzigen Liebe, zumal jetzt zur Weihnachtszeit.

Der Weg, wie man am besten helfen konnte, kam zur Sprache bei der Annahme des Herrn General Agulhas. Da man heute eine große Anzahl von den Einzelnen machen sollte in angebracht der allgemeinen Wohlfahrt, wurde angeregt, daß eine Verlosung veranstaltet werden sollte, um mit hohen und gelegenen Sachen, die in jedem Haushalt willkommen sind, und die auf dem Weihnachtsfest, der glücklichen Gewinner Ausschere, eine Art große Freude bereiten werden.

Frau Dugo Coriensi, Frau Dr. A. Lehmann und Frau Anna Schroeder haben sich erboten, Preise zu stiften und die notwendigen einleitenden Schritte zu diesen Verlosungen zu tun und hoffen dabei auf die Wohlwollen aller derer, die für die entlegene Not in Deutschland ein Herz haben.

- Die Preise, die gestiftet sind, bestehen aus:
  - Einem edlen Wiener Porzellan-Tischservice, gestiftet von Herrn General Agulhas, Montreal, mit einer eigenständigen Widmung.
  - Einem dreiteiligen „Hainleeh“ Französisches, gestiftet von Frau Dugo Coriensi, Winnipeg.
  - Zwei edle silberne Tafeldecken und ein silberner Zimmerleuchter, gestiftet von Frau Dr. A. Lehmann, Winnipeg.
  - Ein dreiteiliges „Hainleeh“ Französisches, gestiftet von Frau Anna Schroeder, Winnipeg.

## Größtes Oelfeld in Alberta, sagt Geologe

Von Toronto kommt unter dem Datum des 2. November folgende Nachricht: „Chester Thompson, bekannter Geologe und Präsident des Royal Canadian Syndicate, erklärte heute, er habe das größte Oelfeld der Welt gefunden und dies Oelfeld sei jetzt im ersten Stadium der Entdeckung in Süd-Alberta, Canada.“ Dieses neue Oelfeld liegt auf dem als Sweet Grass Arch bekanntes Vorgebirge, der sich vom nördlichen Montana bis nach Mittel-Alberta erstreckt. Das Stevens-Sunburst Oelfeld in Montana, wo ungefähr 100 neue Oelquellen bis dato in Betrieb gesetzt worden sind, liegt an dem äußersten südlichen Ende dieser Vorgebirge. Die größte Oelproduktion erwartet man in dem Lake Park Oelfeld, wo der Vorgebirge Arch seine höchste Höhe zeigt.“ Herr Thompson sagte, daß die nächsten sechs Monate wahrscheinlich sensationelle Entdeckungen zeigen würden in diesem Gebiet, wo der größte Oelvorrat in der Welt sich wohl befindet.“ Er sagte, er habe niemals während der ganzen Zeit seiner großen Erfahrung auf diesem Gebiet eine mehr verheißene Lage gesehen und eingehende Untersuchungen haben bereits das Vorhandensein von Oel in großen Quantitäten bewiesen.“ Gegenwärtig wird in Süd-Alberta an zwölf Stellen nach Oel gebohrt.

## Dankfesttag am 12. November

Da am Montag, den 12. November, Dankfesttag ist, so erscheint der „Courier“ nächste Woche einen Tag später als gewöhnlich.